

Sitzung 11 Kerngruppe der Dialoggruppe «Westast Biel»

Protokoll vom 28.01.2020

Zeit 14.30 – 17.30 Uhr
Ort Dialograum Westast Biel, Seedorstadt 13, 2502 Biel

Präsidium	Werder, Hans
Anwesend	Bohnenblust, Peter (TCS Sektion Biel-Seeland) Fehr, Erich (Stadtpräsident Biel/Bienne) Gurtner, Roland (Komitee «Jetzt A5-Westast») Hürsch, Gilbert (Wirtschaftskammer Biel-Seeland) König, André (Pro Velo Biel/Bienne-Seeland-Jura Bernois) Meier, Mélanie (Komitee «Biel notre Amour») Messerli, Philippe (Gemeinderat Stadt Nidau) Thalmann, Ivo (Berner Heimatschutz) Berz, Thomas (Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Berner Jura) Scheuss, Urs (VCS Bern) Wendling, Cécile (HIV Bern / Komitee «Pro A5-Westast»)
Entschuldigt	Hess, Sandra (Stadtpräsidentin Nidau)
Abwesend	<i>Placi, Luca (Arbeitsgruppe «A5 Westast»)</i> <i>Gerber, Bernhard (Regionale Verkehrskonf. Biel-Seeland-Berner Jura)</i> <i>Schwickert, Barbara (Stadträtin Biel)</i> <i>Duttweiler, Catherine (Komitee «Westast so nicht!»)</i>
Gäste	Kobi, Fritz (Experte Verkehr) van de Wetering, Han (Experte Städtebau)
Sekretariat	Schneider, Andreas (Arge Westast)

Ausführliche Informationen befinden sich im Audioprotokoll.

Traktandum	Inhalt	Pendenz
<p>1. Einleitung</p>	<p><u>Erläuterung</u> Die Traktandenliste wurde termingerecht versendet.</p>	
<p>2. Kurzfristige Stossrichtung Verkehr – Städtebau Überarbeitete Empfehlungen (Nachversand Beilage)</p>	<p><u>Erläuterung</u></p> <p>Zum Dokument Empfehlungen haben Befürworter und westastkritische Organisationen in Arbeitsgruppen getagt. Die Inputs der Städte Nidau und Biel sind bereits in das Dokument eingeflossen. Betr. MIV insbesondere Hubs bemerkt die Stadt Biel: Es muss gewährleistet werden, dass die Hubs Verkehr abführen und nicht generieren.</p> <p>Befürworter und westastkritische Organisationen werden in einer kleinen Arbeitsgruppe das Dokument bereinigen und den Behördenvertretern in der Kerngruppe zustellen. Anschliessend gelangt das bereinigte Dokument zur Kenntnis wieder in die Kerngruppe.</p> <p>Das Dokument wird nicht an die Behördendelegation versendet, aber als Entwurf für die Dialoggruppensitzung vom 26.2. verwendet.</p>	<p><u>Kleine ARGE:</u> Gibt asap Rückmeldungen zu den Anpassungen im Dokument kurzfristige Empfehlungen.</p>
<p>3. Vorgehen «Szenarien» Aussprache</p>	<p><u>Erläuterungen</u></p> <p>Es wird erläutert, dass mehr als 3 Szenarien nicht zielführend sind. Die vorliegenden Prognosen sollen integriert werden. Man nimmt bewusst drei unterschiedliche Pfade zur Bewertung (zu definieren):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Trendszenario (Referenzszenario): Prognosen sollen integriert werden. 2.) Prognosen sollen integriert werden. 3.) Prognosen sollen integriert werden. 	

	<p>Die Szenarien dienen zur Beurteilung der Varianten. Es sollen auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regionalisierte Bevölkerungsprognosen - Regionalisierte Verkehrsprognosen <p>in die Szenarien einfließen.</p> <p><u>Entscheid:</u> An der nächsten Kerngruppensitzung werden an einem Workshop die drei Szenarien festgelegt.</p>	<p><u>Fritz Kobi:</u> Organisiert die Verkehrsprognosen des Kantons.</p>
<p>4. Mitteilungen / Varia Protokoll der Sitzung vom 23.12.2019 (Beilage) Mitteilungen</p>	<p><u>Erläuterung</u> Protokoll vom 23.12.19: Die Inputs der westastkritischen Organisationen fließen bei Einverständnis der Befürworter ein. Es wird anschliessend erneut versendet und bei Konsens auf dem Zirkularweg verabschiedet.</p> <p>Dialoggruppensitzungen und Grossratsessionen des Kantons Bern überschneiden sich nicht.</p> <p>Am 4.2. findet nach dem bilateralen Gespräch mit den westastkritischen Organisationen um 18:30 Uhr ein Point de Presse im Dialograum statt.</p> <p>Variantenbeschriebe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fehler werden korrigiert. - Wesentliche Elemente werden auf Französisch übersetzt. - Raster für die Kriterien wird erstellt, damit zu allen Varianten eine Vergleichbarkeit möglich ist. <p>Entschädigungen: Antrag westastkritische Gruppen und Befürworter: CHF 500 je zusätzliche Sitzung und Teilnehmer/In für die Realisation von Aufträgen aus der Kerngruppe.</p>	<p><u>Befürworter:</u> Protokoll: Information an das Sekretariat, ob die Inputs der westastkritischen Organisationen übernommen werden können.</p> <p><u>Kleine ARGE aus KG:</u> Variantenbeschriebe im Sinne der Diskussion zu bereinigen, anschliessend übermitteln an Transitec. Kriterienraster</p> <p><u>Transittec:</u> Korrekturen hinsichtlich Variantenbeschriebe.</p>

	<p><u>Entscheid:</u> Der Antrag wird einstimmig angenommen und folgende Kriterien festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ein Auftrag durch die Kerngruppe muss vorliegen.- An der Sitzung muss ein Experte dabei sein.- Es kann nicht mehr als eine Sitzung pro Tag zur Abgeltung gebracht werden.- Die Regelung tritt rückwirkend auf 1.1.2020 in Kraft.	
--	--	--

Andreas Schneider, 03.02.2020